

Bibelteilen

Das sogenannte Bibelteilen ist eine sehr beliebte Form sich einer Bibelstelle zu nähern.

Meist genügt schon ein Kapitel, um in einer Gruppe sich mithilfe des Bibelteilens den Text zu erfassen und auch auf sein persönliches Leben und auch das Leben in einer Gemeinschaft/Gemeinde zu beziehen.

Welche Schritte sind hier notwendig:

Lesen der Bibelstelle

Die entsprechende Bibelstelle wird entweder von einer Person oder auch von verschiedenen Personen reihum laut vorgelesen.

Ist die Stelle einmal gelesen, empfiehlt es sich, diese noch ein zweites Mal zu lesen. Dabei kann berücksichtigt werden, dass jeweils andere Stimmen die entsprechenden Passagen lesen.

Kleine stille Zeit und Bennen der mich ansprechenden Stellen

Nach einer kurzen stillen Zeit darf jeder Teilnehmer Worte, Satzfragmente oder Sätze laut und kommentarlos in den Raum sagen, die ihn in irgendeiner Art und Weise bewegen. Es kann sein, dass mich ein Wort oder eine Aussage positiv anspricht, jedoch ist es auch möglich, dass ich Wut in mir aufkommen spüre. Es werden hier nur die konkreten Worte der Bibel laut in den Raum gesprochen. Wiederholungen verschiedener Teilnehmer sind möglich. Der Wiederhall der Worte ist für Andere wichtig.

Stille und Gott fragen, was er mir sagen möchte

Es verhallen die wiederholten Worte der Teilnehmer und die Gruppe verharrt einige Minuten im Schweigen. In dieser Zeit kann sich jeder auch fragen, was Gott mir mit diesen Stellen, die mich angesprochen haben, sagen möchte.

Austausch mit den anderen Teilnehmern

Im nächsten Schritt dürfen wir uns alle gemeinsam über die Gedanken austauschen. Hier entstehend dann verschiedene Perspektiven auf das Wort Gottes. Jeder trägt seine Anmerkung in der Ich-Form vor.

Blick auf das Handeln

Nun stellt sich die Frage, was aus dem Gehörten und Gelesenen eine mögliche Konsequenz für mein Handeln und mein Leben sein könnte. Erkenne ich daraus eine Aufgabe?

Gebet

Zum Abschluss bringt die Gruppe alles im Gebet vor Gott. Alles ihm hinlegen und vertrauen auf das, was er darauf macht.